

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 9

Rubrik: Info + Service

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

**Unteroffiziersmuseum gegründet**

Im Februar 2014 wurde im Alten Zeughaus Uster das Schweizerische Unteroffiziersmuseum gegründet. Dabei handelt es sich um eine Untersektion des UOV Uster, die zuvor als Arbeitsgruppe bestand und vor allem für die historisch korrekte Ausrüstung der Compagnie 1861 und die militärische Studiensammlung des Vereins zuständig war.

Das Unteroffiziersmuseum hat zum Ziel, einem breiten Publikum die 175-jährige Geschichte des Unteroffiziersverbandes und die Aufgaben der Unteroffiziere im Wandel der Zeit näherzubringen. Ein Grundstock an Dokumenten und Material ist bereits vorhanden: Figuren in Uniformen, Ausrüstungsgegenstände, Waffen und Geräte, Bilder und Reglemente seit der Gründung der Unteroffiziersvereine sind ausgestellt. «Der Unteroffizier ist der wichtigste Mann im Einsatz. Er ist verantwortlich für Waffen, Gerät und Mannschaft, ihm wollen wir mit dem Museum Beachtung

schenken», sagt der Präsident des Schweizerischen Unteroffiziersmuseums, Oblt Tobias Streiff (Uster). Wie Streiff weiter ausführt, ist das neu gegründete Museum das einzige in der Schweiz, welches sich spezifisch den Unteroffizieren widmet.

Die zentrale Lage des Museums mitten in einem grossen Einzugsgebiet, eine Fülle von attraktivem Ausstellungsmaterial und ein engagiertes Team bieten für das ambitionierte Vorhaben die ideale Ausgangslage.

Militärbibliothek

Mit der Gründung des Schweizerischen Unteroffiziersmuseums einher geht die Gründung der Zürcher Militärbibliothek in Uster. Wie Tobias Streiff erläutert, verfügt der UOV Uster über eine Sammlung von Büchern, Reglementen, Grafiken, Schriften, Zeitschriften und vielem mehr. Diese werden nun unter dem Begriff «Zürcher Militärbibliothek» zusammengefasst. Der Kanton Zürich verfügte bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der Polizeikaserne über eine eigene Militärbibliothek. Die Bestände sind damals in die der Zürcher Zentralbibliothek am Zähringerplatz integriert worden.

Mit der Zusammenfassung der Buch- und Schriftbestände unter dem Begriff «Militärbibliothek» möchte das Schweizerische Unteroffiziersmuseum den Zugang zur Literatur über militärische Themen erleichtern. «Wir verfügen auch über Schriftgut aus der Gründungszeit der Militärvereine,

welches bis in die 1830er-Jahre zurückreicht», sagt Streiff weiter. Die vorhandenen Bestände werden elektronisch erfasst, thematisch sortiert und fachmännisch gelagert.


Um dem Schweizerischen Unteroffiziersmuseum den nötigen Startschub zu verleihen, wird im August für geladene Gäste ein Tag der offenen Tür durchgeführt. Wie Museumspräsident Streiff sagt, ist dieser Anlass ein wichtiger Probelauf für zukünftige Veranstaltungen im Ustermer Unteroffiziersmuseum.

In den Statuten des Schweizerischen Unteroffiziersmuseums hat sich der neue Verein neben der Pflege des Ansehens der Unteroffiziere in der Schweizer Armee auch dem freiheitlichen und liberalen Gedankengut unseres Landes verschrieben. Dafür haben unsere Vorväter seit 1839 gekämpft.

Andreas Hess

41. Berner Dreikampf

Am Samstag, den 13. September 2014, findet im bernischen Arnisäge der 41. Berner Dreikampf in den Disziplinen 300-m-Schiessen, UWK-Ziel- und Weitwurf sowie Orientierungslauf statt. Die Disziplinen können auch einzeln absolviert werden. Die Startnummernausgabe ist von 8 bis 10.30 Uhr. Gestartet werden kann in den Kategorien Junioren, Aktive, Senioren und Gäste Ausland.

Auskunft erteilt Wettkampfleiter Wm Daniel Wampfler, Bahnstr 7, Lützelflueh. Mail: wampfler@bluewin.ch 



Das Schweizerische Unteroffiziersmuseum verfügt über eine reichhaltige Uniformensammlung.